

Urk. von 1255 April 15. Generallandesarchiv Karlsruhe, Helbok Reg. n. 462).

- 6 *Walther Schenk von Limburg*, «familiaris» *Konrads IV.* (Weller, n. 223).
- 7 *Konrad Schenk von Schmaleck*, «familiaris» *Konrads IV.* (Weller n. 223), nach Urk. 1244 Februar (Weller n. 209) *Vasall Gottfrieds von Hohenlohe.*
- 8 *Ottoberchtold, Truchsess von Waldburg, Bruder Bischof Eberhards von Konstanz, staufischer Dienstmann, doch früh politisch umschwenkend* (Vochezer, *Geschichte von Waldburg Bd. I S. 297*).
- 9 *Heinrich von Ravensburg, nach Urk. von 1244 Februar* (Weller, *Hohenlohisches Urkundenbuch n. 210*) *ein Vasall Gottfrieds von Hohenlohe, nach Urk. von 1257 Juni 13* (*Wirtembg. Urkundenbuch 5, n. 1445*) «ministerialis aule imperialis».

2.

1244 Oktober^a

In der Urkunde, mit der Bischof Heinrich von Bamberg,¹
Friedrich der Dekan und das ganze Kapitel und der Propst Heinrich,
der Alten Kapelle in Regensburg, ein Mitglied dieses Ka-
pitels das strittige Patronatsrecht der Kirche Nittenau² dem jewei-
ligen Propst der Alten Kapelle zusprechen, erscheinen als Zeugen:
«Comes Rudolfus de monteforti»³ Gottfried von Ho-
henlohe, «Waltherus de Vatsch», Walther Schenk
von Limburg, Konrad Schenk von Schmaleck, Otto-
bertold, Truchsess von Waldburg, Heinrich von Ravens-
burg und viele andere Ungenante.

Vidimus (viertes Stück) datiert Bamberg, 1252 April 11, ausgestellt von den Äbten *Ludwig von Langheim* und *Friedrich von Michelsberg* sowie von *Dechant* und *Custos der Domkirche Bamberg*, im Hauptstaatsarchiv München, *Hochstift Bamberg n. 4786*. — Pergament 43 cm lang × 19,0–20,4 cm, Plica 1,4 cm. — Es hängen die Siegel der drei Erstgenannten, vom vierten nur ein Rest. Rückseite s. n.

Regest: *Lang, Regesta II* (1823) S. 350; *Krüger, Die Grafen von Werdenberg* (1887) n. 1048; *Helbok, Reg. n. 414* (mit Datum Oktober 1244 nach *Lang*); *Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kt. St. Gallen n. 406* (mit Datum 1244–1245, nach *Lang*).